

Es gibt auch einige wenige Briefe, bei denen zunächst der große L1-Stempel für das erste Zeitfenster abgeschlagen wurde und dann – weil die Zeit fortgeschritten war und das zweite Zeitfenster erreicht war – mit dem L2-Stempel überstempelt wurde (siehe Abbildung 9). Hier kann man also mit ziemlicher Sicherheit minutengenau rekonstruieren, wann der Brief abgegeben wurde.



Abbildung 9 — Dieser »paid«-Brief der ersten Gewichtsstufe nach Turin (Italien) wurde am 17.11.1874 genau zu Beginn des zweiten Zeitfensters um 18:45 Uhr aufgegeben. Er kostete 6d (Gebührenrate nach Italien ab 04.08.1874) und wurde gebührengerecht mit einer 6d (Mi.-Nr. 44 Platte 13) frankiert. Die »Late Fee« wurde mit der zusätzlichen 2d (Mi.-Nr. 17 Platte 14) bezahlt, so dass der Brief noch am gleichen Tag weiterbefördert wurde. Ankunft in Turin am 19.11.1874.

1.1.3 Der große Chief Office L4-Stempel in Rot



Abbildung 10 — London Chief Office, Boxed L4-Stempel, groß

Dieser Stempel für das dritte Zeitfenster wurde bisher auf Verwendungen zwischen 02.12.1868 und August 1869 nachgewiesen und kommt sowohl als »paid« als auch als »unpaid«-Verwendung vor. Nach der Abschaffung des »Four Pence«-Zeitfensters wurde der Stempel nicht mehr benötigt und ist wegen der kurzen Verwendungszeit entsprechend selten. Der Verfasser hat aktuell 18 Briefe mit dem L4-Stempel registriert (siehe Tabelle 1). Nur zwei davon wurden nach Nordamerika verschickt.



Abbildung 11 — Dieser »paid«-Brief der ersten Gewichtsstufe nach Southwick, Massachusetts (USA) wurde am 20.03.1869 zwischen 19:15 Uhr und 19:30 Uhr aufgegeben. Er kostete 6d (Gebührenrate in die USA ab 01.01.1868) und wurde gebührengerecht mit einer 6d (Mi.-Nr. 29, Platte 6) frankiert. Die »Late Fee« wurde mit zwei zusätzlichen 2d (Mi.-Nr. 17 Platte 12) bezahlt, so dass der Brief noch am gleichen Tag weiterbefördert wurde. Auf dem hier gezeigten Brief lässt sich der Nutzen der »Four Pence Late Fee« besonders schön erkennen. Der Postdampfer »Scotia« war am Tag der Briefaufgabe in London (20.03.1869) bereits in Liverpool ausgelaufen. Aufgrund der Entrichtung der »Four Pence Late Fee« wurde der Brief noch mit dem Nachtzug nach Irland befördert und erreichte »via Cork« am nächsten Tag (21.03.1869) rechtzeitig das Schiff bei der Zwischenlandung in Queenstown (bei Cork) und konnte somit die USA (New York) schon am 30.03.1869 erreichen. Ein Ankunftsstempel aus Southwick ist nicht vorhanden.

Die nachfolgende Liste hat der Verfasser auf Grundlage der Veröffentlichungen der GBPS im The GB Journal der Jahre 2002 bis 2008 zusammengestellt und soweit möglich nach dem Absendedatum sortiert.² Falls jemand weitere Belege mit diesem Stempel kennt, wäre der Verfasser für eine Information sehr dankbar. Auch genauere Details zu den Eintragungen mit einem Fragezeichen sind sehr willkommen.

² Galland, Bob/Lajer, Andrew: The 'L4' Late Fee Mark, in: The GB Journal, Vol. 40, No. 6, November/December 2002, S. 116-118 — Johnson, Robert: 4d Late Fees, in: The GB Journal, Vol. 41, No. 1, January/February 2003, S. 12-13 — Chadwick, Peter: The 'L4' Late Fee Mark, in: The GB Journal, Vol. 41, No. 1, January/February 2003, S. 13 — Galland, Bob/Lajer, Andrew: The 'L4' Late Fee Mark, in: The GB Journal, Vol. 41, No. 5, September/October 2003, S. 106-107 — Hanson, Colin: The 'L4' Late Fee Mark, in: The GB Journal, Vol. 44, No. 2, March/April 2006, S. 38 — Johnson, Robert: The 'L4' Late Fee Mark — Recorded Covers, in: The GB Journal, Vol. 46, No. 3, May/June 2008, S. 63 — Bob Galland/Andrew Lajer: The 'L4' Late Fee Mark, in: The GB Journal, Vol. 46, No. 6, November/December 2008, S. 135-136.